

Leitfaden zu Referenz- und Empfehlungsschreiben im Studium

Ein Referenzschreiben bzw. ein Empfehlungsschreiben dient häufig als Ergänzung bei Bewerbungsunterlagen für Stipendien, Praktika, Auslands- und Forschungsaufenthalte oder Master-Studienplätzen. Außerdem dienen sie der Auskunft über akademische Fähigkeiten und Persönlichkeitszüge der Bewerber*innen. Dabei sind Referenzschreiben und Empfehlungsschreiben grob zu unterscheiden:

Während Empfehlungsschreiben speziell an eine Institution bzw. eine*n Empfänger*in adressiert werden und die Vorgaben und Kriterien der empfangenden Institution bzw. Person beantworten, werden Referenzschreiben allgemeiner formuliert und sind nicht auf eine spezifisch adressierte Person zugeschnitten.

Wer sollte das Schreiben verfassen?

Die Lehrperson, die das Empfehlungsschreiben bzw. das Referenzschreiben verfassen soll, sollte mit Sorgfalt ausgewählt werden. Sinnvoller Weise sollte eine Lehrperson ausgewählt werden, die die*den Studierende*n gut kennt und die gefragten Kompetenzen und Qualifikationen auch wirklich beurteilen kann. Am besten eignet sich die Lehrperson, die die Bachelorarbeit bzw. die Masterarbeit betreut hat.

Wann sollte das Schreiben angefragt werden?

Ein Schreiben sollte unbedingt frühzeitig bzw. mindestens sechs Wochen vor der offiziellen Bewerbungsfrist bei der gewünschten Person angefragt werden.

Was sollte für das Schreiben vorbereitet werden?

Informieren Sie sich im Vorfeld genau über die formalen Kriterien und Vorgaben der empfangenden Institution des Empfehlungsschreibens. Stellen Sie die gesammelten formalen und inhaltlichen Kriterien sowie die Informationen, die das Schreiben beinhalten sollen, der Lehrperson im Voraus (zusammen mit Ihrer Anfrage) direkt zur Verfügung. Dazu zählen in der Regel v.a.:

- Tabellarischer Lebenslauf
- ggf. Bachelor- oder Masterarbeit sowie das dazugehörige Gutachten
- Transcript of Records
- Gutachten und Zeugnisse
- Nachweise über Sprachkenntnisse (z.B. TOEFEL Ergebnisse)
- Liste der Lehrveranstaltungen, die bei der angefragten Lehrperson besucht wurden
- Hausarbeiten und Noten, die bei der angefragten Lehrperson geschrieben wurden
- Genaue Daten zum geplanten Stipendium/ Praktikum/ Auslandsaufenthalt/ Forschungsaufenthalt/ Studium (im Falle eines Empfehlungsschreibens)
- Name, Adresse, Adressat*in der empfangenden Institution (im Falle eines Empfehlungsschreibens)
- Informationen zu den Vorgaben und Kriterien der empfangenden Institution (im Falle eines Empfehlungsschreibens)
- Motivations- und Bewerbungsschreiben (im Falle eines Empfehlungsschreibens)